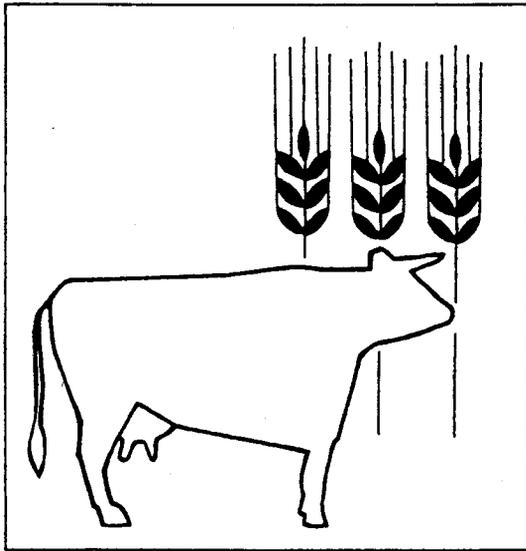


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1 *Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

Wachstum und Ernte

– Gemüse, Obst, Trauben –

**2/1992**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstraße 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1992

Preis: DM 4,-

Bestellnummer: 2030321 - 92002

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14159

## Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkung .....	4
Erläuterung der Ergebnisse	
Gemüse .....	4
Obst .....	4
Reben .....	5
Tabelleenteil	
1    Gemüse	
1.1 Zusammenfassende Übersicht .....	6
1.2 Wachstumsstand Mitte Mai .....	7
1.3 Vorschätzung einiger Frügemüsearten Mitte Mai .....	8
2    Obst	
2.1 Zusammenfassende Übersicht .....	9
2.2 Blüte und Fruchtansatz im Mai .....	9
2.3 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai) .....	10
3    Reben	
3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung .....	12
3.2 Wachstumsstand Ende Mai .....	14

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990, sie schließen Berlin (West) ein.

Die Angaben für die "Neuen Bundesländer" beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost).

<u>Zeichenerklärung</u>	<u>Abkürzungen</u>
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten gesetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	% = Prozent
- = nichts vorhanden	ha = Hektar
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	kg = Kilogramm
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	dt = Dezitonne (100 kg)
	t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der Mitte Mai durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Gemüse und Erdbeeren, der Erntevorschätzungen von Frühkohlrabi, Frühjahrskopfsalat und Spargel sowie der endgültigen Ernteschätzung von Frühjahrsspinat,
2. die Ergebnisse der zum 20. Mai fällig gewordenen Bewertung der Blüte bzw. des Fruchtansatzes beim Obst und der ersten Vorschätzung der Baumerträge von Kirschen,
3. die Ergebnisse der zum 24. Mai vorgenommenen Begutachtung des Witterungsverlaufes, seine Auswirkungen auf den Austrieb der Reben und die Benotung des Standes der Reben.

## Erläuterung der Ergebnisse

### Gemüse

Nach einem relativ milden Winter konnten die ersten Frühjahrsbestellungen weitgehend termingerecht begonnen werden.

Nach knapp ausreichend beurteilter Winterfeuchtigkeit und hohen Niederschlägen im März traten im April und z.T. im Mai erhebliche Niederschlagsdefizite ein.

Die Gemüsebestände präsentierten sich zum ersten Beurteilungstermin Mitte Mai besser als im Vorjahr. Die Kulturen wurden im Bundesmittel mit Noten zwischen 2,3 und 2,8 beurteilt. Die ab Anfang Mai insbesondere im Norden des Bundesgebietes bestehenden Niederschlagsdefizite lassen eine Differenzierung für die weiteren Einschätzungen erwarten.

Die ersten Ernteschätzungen einiger Frühgemüsearten fanden zum 15. Mai statt und zwar

vorläufige Schätzungen für Frühkohlrabi, Frühjahrskopfsalat und Spargel und endgültige für Frühjahrsspinat. Nur bei Spargel liegen die Ertragsschätzungen höher als im Vorjahr, bei den übrigen liegen sie darunter.

### Obst

Die Versorgung des Bodens mit Winterfeuchtigkeit wurde zu Beginn der Vegetationsperiode von mehr als der Hälfte der Berichterstatter mit ausreichend beurteilt (64 % der Meldungen). In 35 % der Fälle wurde die vorhandene Winterfeuchtigkeit für zu gering, in 1 % für zu hoch eingestuft. Frostschäden am Holz wurden in diesem Frühjahr nur stellenweise festgestellt.

In 1 % der Fälle wurden mittlere Schäden vermerkt und geringe in 5 % der abgegebenen Meldungen. Die Schädigung der Blüten durch Frosteinwirkung hatte ebenfalls in diesem Frühjahr nur ein geringes Ausmaß.

In 1 % der Meldungen wurden von großen und in 2 % von mittleren Schädigungen der Blüten berichtet. Die Mehrzahl der Berichterstatter (81 %) bewerteten auch den Insektenflug während der Blüte als zufriedenstellend.

Die Benotung für Blüte und Fruchtansatz liegt erwartungsgemäß bei allen Obstarten im Bundesdurchschnitt deutlich besser als im Vorjahr. Die relativ beste Beurteilung ergibt sich mit der Note 1,8 für Äpfel. Alle übrigen Werte liegen darunter bis zur Note 2,7 für Aprikosen.

Die ersten Schätzungen der Baumerträge ergaben im Marktobstbau für das frühere Bundesgebiet für Süßkirschen 40 kg je Baum und für Sauerkirschen 29,5 kg. Dies bedeutet bei Süßkirschen und Sauerkirschen auf eine erheblich über dem mehrjährigen Durchschnitt liegende Ernte hin.

## Reben

Durch kaum bemerkbare Frostperioden hat der vergangene Winter ebenso wie die vorausgegangenen den Reben keine nennenswerten Schädigungen zugefügt. Nur aus den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg melden die amtlichen Berichterstatter vereinzelte Wetterschäden und geringfügige Frostschädigungen an Holz und Knospen. Da die Reben auch mit einer überwiegend als gut beurteilten Holzreife zum Austrieb gelangten, konnte dieser logischerweise auch nur überwiegend als gut beurteilt werden. In den neuen Bundesländern mit den etwas mehr vom Festlandsklima beeinflussten Anbaugebieten überwog dagegen eine nur mittlere Einschätzung.

Außer diesen generell wichtigen Geschehnissen vor Beginn der Vegetation sollte das Augenmerk noch auf die allgemein zu niedrigen Vorräte an Winterfeuchtigkeit gerichtet werden. Sie wird zu 62 % als zu gering und nur zu 38 % als ausreichend bewertet. Hinzu kommt

noch, daß die Situation sich in den letzten vier Wochen bis zum 24.05. nicht verändert hat. Da aber der Temperaturverlauf zu 99 % als normal bis günstig angesehen wird, bestehen sicherlich auf besonders durchlässigen, lockeren Böden bereits jetzt Befürchtungen hinsichtlich eines Defizits an pflanzenverfügbaren Feuchtigkeitsvorräten im Boden.

Alle diese Aspekte werden in der Bewertung des Wachstumsstandes Ende Mai zusammengefaßt und sollen auch einen ungefähren Hinweis auf die möglichen Erträge im Herbst geben. Diese sind natürlicherweise von den Klimaeinflüssen und Schädigungsgraden im Laufe der Vegetation und Reife abhängig. Sie gestatten daher nur Bewertungen aus der augenblicklichen Sicht.

Mit der Note 2,2 wird nicht nur eine erhebliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (3,6) nachgewiesen, es wird auch ein recht positives Startzeichen für das Jahr 1992 gegeben.

1 Gemüse  
1.1 Zusammenfassende Übersicht

Gemüseart	Fläche			Ertrag je Hektar			Erntemenge		
	1985/90	1990	1991	1985/90	1990	1991	1985/90	1990	1991
	ha			dt			t		
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	101 135 85 169	65 940	x	x	x	2 399 964	1 927 115	1 739 607	
Weißkohl zusammen ..	11 676	8 738	7 624	517,8	506,8	586,4	604 633	442 868	446 996
Frühweißkohl .....	1 902	1 053	900	340,8	279,8	321,9	64 814	29 465	28 975
Herbstweißkohl ....	.	3 285	3 148	.	541,3	584,8	.	177 813	184 106
Dauerweißkohl .....	7 106	4 401	3 574	526,8	535,3	654,5	374 340	235 591	233 915
Rotkohl zusammen ...	5 881	4 021	3 466	372,2	361,6	440,5	218 912	145 389	152 627
Frührotkohl .....	.	455	312	.	212,5	273,5	.	9 669	8 533
Herbstrotkohl .....	.	1 432	1 479	.	398,5	420,8	.	57 070	62 238
Dauerrotkohl .....	4 003	2 132	1 673	367,0	368,9	489,3	146 920	78 650	81 856
Wirsing zusammen ...	2 106	1 770	1 826	260,9	269,6	305,9	54 942	47 727	55 824
Frühwirsing .....	.	473	461	.	222,6	239,6	.	10 528	11 045
Herbstwirsing .....	.	645	569	.	276,8	315,8	.	17 851	17 966
Dauerwirsing .....	.	650	796	.	297,6	336,8	.	19 347	26 813
Grünkohl .....	1 272	839	928	167,2	163,4	176,6	21 265	13 711	16 388
Rosenkohl .....	3 815	1 878	693	63,1	59,9	103,0	24 086	11 248	7 139
Blumenkohl zusammen	9 183	8 189	6 891	244,3	211,6	240,7	224 328	173 314	165 857
Frühblumenkohl ...	.	2 443	1 917	.	211,0	235,4	.	51 547	45 127
Mittelfrüher und Spätblumenkohl ..	.	5 747	4 973	.	211,9	242,8	.	121 767	120 730
Chinakohl .....	.	958	1 034	.	318,6	343,0	.	30 520	35 464
Kohlrabi zusammen ..	2 374	2 042	1 941	238,2	235,3	248,2	56 537	48 040	43 155
Frühkohlrabi .....	.	1 047	931	.	225,1	240,9	.	23 564	22 429
Spätkohlrabi .....	.	994	1 008	.	246,2	255,2	.	24 476	25 726
Kopfsalat zusammen .	4 080	4 173	4 097	197,5	216,3	228,7	80 586	90 264	93 665
Frühjahrskopfsalat	.	1 712	1 670	.	219,8	231,5	.	37 638	38 665
Sommer- und Herbstkopfsalat .	.	2 459	2 426	.	214,0	226,7	.	52 626	55 000
Spinat zusammen ....	3 587	2 930	2 463	133,6	130,5	136,0	47 927	38 225	33 148
Frühjahrsspinat ..	.	1 552	1 059	.	125,4	136,7	.	19 466	14 473
Herbstspinat .....	.	1 375	1 402	.	136,4	135,6	.	18 759	18 675
Möhren zusammen ....	12 863	10 784	5 887	345,2	310,7	354,4	444 060	335 081	208 662
Frühe Möhren .....	1 643	1 633	1 400	219,6	231,6	245,0	36 074	37 820	34 301
Späte Möhren .....	11 002	9 153	4 486	362,6	324,8	388,7	398 906	297 261	174 361
Karotten zusammen ..	.	941	843	.	213,6	191,6	.	20 080	16 156
Frühe Karotten ...	.	487	532	.	222,4	191,6	.	10 832	10 195
Späte Karotten ...	.	452	311	.	204,6	191,7	.	9 248	5 961
Knollensellerie ....	2 601	2 101	1 547	250,8	267,3	304,0	65 227	56 164	47 028
Rote Rüben .....	1 467	990	777	315,3	327,3	318,9	46 252	32 403	24 778
Rettich .....	.	792	761	.	253,3	255,3	.	20 061	19 431
Porree .....	2 900	2 296	1 949	201,9	231,0	246,6	58 546	53 031	48 053
Speisezwiebeln .....	6 884	6 741	4 399	297,9	315,0	353,6	205 048	212 368	155 530
Spargel (im Ertrag)	6 808	6 795	6 253	27,7	32,4	24,8	18 876	21 999	15 477
Frischerbsen .....	8 842	7 913	3 438	35,1	32,2	43,8	31 002	25 482	15 051
Grüne Pflückbohnen zusammen .....	8 112	6 753	5 261	83,3	70,3	90,9	67 534	47 460	47 797
Buschbohnen .....	.	6 544	4 985	.	67,3	86,8	.	44 011	43 274
Stangenbohnen .....	.	209	276	.	165,0	163,9	.	3 449	4 522
Dicke Bohnen .....	.	715	992	.	58,7	66,3	.	4 199	6 582
Gurken zusammen ....	3 430	2 813	2 867	177,5	204,3	278,3	60 883	57 482	79 802
Einlegegurken .....	2 596	2 302	2 298	177,9	203,2	265,2	46 192	46 775	60 944
Schälgurken .....	835	510	569	175,9	209,9	331,4	14 692	10 707	18 858

1) Ohne nicht ertragfähige Anbauflächen von Spargel (1991: 1 947 ha).

## 1 Gemüse

## 1.2 Wachstumstand Mitte Mai

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wir- sing	Früh- blumen- kohl	Frühe Möhren	Frühe Karotten	Frisch- erbsen	Dicke Bohnen	Erd- beeren
Deutschland .....	1992	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,4	2,3	2,6
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg .....	1992	2,5	2,6	2,4	2,7	2,6	-	2,1	2,7	2,3
	1991	3,1	3,0	2,9	3,2	3,1	-	2,9	2,9	3,1
Bayern .....	1992	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0	2,9	3,0	3,0	2,8
	1991	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,4	3,5	3,2	3,5
Brandenburg .....	1992	2,8	2,7	2,6	2,7	3,3	3,0	-	-	2,8
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg .....	1992	3,3	2,6	3,7	3,2	3,1	-	3,0	3,0	3,0
	1991	2,8	2,7	2,9	3,0	2,8	-	2,5	3,1	3,6
Hessen .....	1992	2,8	2,8	2,7	2,7	2,4	2,6	2,1	2,0	2,7
	1991	2,9	2,8	2,7	3,2	3,3	2,4	3,5	3,0	3,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	1992	2,5	2,5	2,9	2,7	2,8	2,0	-	-	2,7
	1991	.	.	.	.	.	.	-	-	.
Niedersachsen .....	1992	2,7	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8	2,6	2,5	2,5
	1991	3,1	3,3	3,1	3,2	3,0	3,3	2,9	3,0	3,1
Nordrhein-Westfalen .....	1992	2,7	2,9	2,6	2,6	2,2	2,1	2,7	2,2	2,3
	1991	2,9	2,9	3,1	3,2	3,2	2,6	3,5	2,6	3,2
Rheinland-Pfalz .....	1992	2,5	2,6	2,5	2,4	2,6	.	2,6	.	2,3
	1991	2,6	2,5	2,6	2,6	3,0	2,9	3,4	2,9	3,4
Saarland .....	1992	2,4	2,5	2,4	2,8	2,5	2,7	2,6	2,5	2,4
	1991	3,1	3,2	2,9	3,1	2,9	3,0	2,9	3,2	3,0
Sachsen .....	1992	2,4	2,2	3,0	2,4	2,7	2,0	2,0	2,0	2,9
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt .....	1992	2,6	2,0	2,8	3,4	2,5	2,0	2,0	-	2,3
	1991	.	.	.	.	.	.	.	-	.
Schleswig-Holstein .....	1992	2,6	2,6	2,5	3,0	2,6	.	2,5	2,7	2,7
	1991	3,0	3,0	2,9	3,4	3,0	3,0	3,0	2,7	2,9
Thüringen .....	1992	2,9	2,9	3,2	2,6	2,5	-	3,0	3,0	3,0
	1991	.	.	.	.	.	-	.	-	.
Früheres Bundesgebiet ...	1992	2,7	2,8	2,7	2,7	2,6	2,7	2,5	2,3	2,5
	1991	3,0	3,0	3,0	3,1	3,1	3,2	3,1	2,7	3,2
Neue Bundesländer .....	1992	2,7	2,4	2,8	2,8	3,0	2,2	2,4	.	2,8
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1 Gemüse  
1.3 Vorschätzung \*) einiger Frühgemüsearten Mitte Mai  
dt/ha

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Frütkohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Frühjahrs- spinat
Deutschland .....	1992	229,6	230,6	31,3	132,7
	1991	240,9	231,5	24,8	136,7
	1986/91	.	.	27,5	.
Baden-Württemberg .....	1992	293,2	289,5	36,6	143,3
	1991	302,1	302,8	32,1	148,0
Bayern .....	1992	249,9	208,3	40,1	73,2
	1991	240,3	188,9	26,1	73,5
Brandenburg .....	1992	148,9	193,8	18,3	60,0
	1991	118,0	148,0	14,0	61,5
Hamburg .....	1992	217,3	195,3	.	186,7
	1991	219,6	202,0	.	197,4
Hessen .....	1992	220,7	218,9	35,8	163,4
	1991	169,3	207,3	30,5	177,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	1992	172,9	158,1	16,8	-
	1991	222,3	188,0	10,7	-
Niedersachsen .....	1992	216,8	217,3	29,2	162,3
	1991	216,6	196,1	23,9	187,1
Nordrhein-Westfalen .....	1992	212,7	202,1	47,8	105,1
	1991	265,1	258,3	36,5	99,8
Rheinland-Pfalz .....	1992	291,7	256,5	34,3	200,0
	1991	294,3	250,0	30,6	194,3
Saarland .....	1992	159,3	145,9	41,1	118,7
	1991	147,1	131,5	30,8	118,9
Sachsen .....	1992	234,2	241,7	14,1	165,4
	1991	143,4	123,8	4,7	210,9
Sachsen-Anhalt .....	1992	120,4	108,7	17,2	.
	1991	148,3	89,5	10,9	149,4
Schleswig-Holstein .....	1992	.	.	.	.
	1991	228,7	126,1	23,7	137,5
Thüringen .....	1992	308,7	205,7	19,4	.
	1991	177,2	103,5	12,8	60,0
Früheres Bundesgebiet ...	1992	236,0	233,7	34,9	132,6
	1991	253,3	239,9	28,1	133,3
	1986/91	237,3	215,5	33,9	141,5
Neue Bundesländer .....	1992	178,0	191,5	17,5	133,7
	1991	141,1	126,6	11,9	174,9
	1986/91	.	.	13,8	.

\*) Frühjahrsspinat endgültige Schätzung  
(Mai 1992).

1) 1991 endgültige Schätzung.

2 Obst

2.1 Zusammenfassende Übersicht \*)

Erntemengen im Marktoftobstbau

Tonnen

Obstart	1987	1988	1989	1990	1991
Äpfel .....	500 175	766 468	765 583	629 441	365 269
Birnen .....	25 511	33 223	28 647	20 219	13 391
Süßkirschen .....	24 070	21 472	21 516	21 375	5 594
Sauerkirschen .....	52 069	38 210	29 177	33 973	16 570
Pflaumen/Zwetschen .....	23 772	28 886	23 158	30 037	11 732
Mirabellen/Renekloden ....	1 775	1 564	1 418	1 839	897
Aprikosen .....	245	64	100	108	50
Pfirsiche .....	771	577	589	614	258
Walnüsse .....	70	179	139	161	53
Baumobst zusammen ...	628 459	890 645	870 328	737 766	413 813
Erdbeeren .....	53 530	54 968	53 629	50 573	48 297
Insgesamt ...	681 988	945 613	923 956	788 339	462 111

\*) Früheres Bundesgebiet.

2.2 Blüte und Fruchtansatz im Mai

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekloden	Apri- kosen	Pfir- sische
Baden Württemberg ..	1992	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,0	2,4	2,2
	1991	3,6	3,7	4,6	4,1	3,7	4,0	4,5	4,3
Bayern .....	1992	1,9	1,8	2,1	2,2	2,4	2,4	2,6	2,6
	1991	3,1	3,1	3,6	3,3	3,1	3,2	3,9	3,8
Brandenburg .....	1992	2,9	2,6	2,1	2,0	2,2	2,6	2,0	2,4
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg .....	1992	1,7	2,2	2,1	1,9	2,1	2,3	2,8	2,8
	1991	2,6	2,8	3,1	2,5	2,8	3,4	3,5	3,2
Hessen .....	1992	2,1	2,1	2,1	2,2	2,0	2,0	3,0	2,1
	1991	3,4	3,4	4,0	4,0	3,7	3,9	2,7	3,9
Mecklenburg-Vorp. ..	1992	2,1	2,1	1,7	2,3	2,0	2,1	-	-
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	1992	2,0	2,2	2,1	2,2	2,4	2,4	2,7	2,5
	1991	3,5	3,5	4,0	3,6	3,7	3,8	3,6	3,8
Nordrhein-Westfalen	1992	2,0	2,1	2,0	2,2	2,3	2,3	2,9	2,8
	1991	4,0	4,1	4,1	4,0	4,2	4,1	4,3	4,3
Rheinland-Pfalz ....	1992	1,8	2,0	2,0	1,8	2,1	2,1	2,7	2,4
	1991	3,8	3,9	4,1	3,7	4,0	4,0	4,1	4,2
Saarland .....	1992	1,9	2,1	2,0	2,1	2,4	2,3	2,3	2,4
	1991	3,7	3,8	4,4	4,1	4,1	4,1	4,3	4,3
Sachsen .....	1992	2,4	2,1	1,8	1,8	2,0	2,3	2,0	2,4
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen Anhalt .....	1992	2,8	3,2	2,3	2,6	2,5	2,8	2,0	2,9
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein .	1992	2,0	2,1	2,3	2,2	2,0	2,7	2,4	2,6
	1991	2,4	2,6	3,2	2,8	2,6	2,7	2,7	2,9
Thüringen .....	1992	2,4	2,0	1,7	2,0	2,2	1,8	3,0	-
	1991	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet ...	1992	1,8	2,0	2,0	2,1	2,2	2,2	2,7	2,4
	1991	3,5	3,6	4,1	3,7	3,6	3,8	3,9	4,2

## 2 Obst

## 2.3 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Süßkirschen				
		Markttobstbau			übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Baden-Württemberg .....	1992	270 502	56,0	151 428	53,3	53,9
	1991	270 502	8,0	21 572	6,8	7,1
Bayern .....	1992	122 232	23,8	29 091	23,8	23,8
	1991	122 232	8,4	10 268	8,4	8,4
Brandenburg .....	1992	120 700	32,2	38 865	26,1	30,0
	1991	.	.	.	.	.
Hamburg .....	1992	7 030	23,5	1 652	23,5	23,5
	1991	7 030	14,7	1 033	14,7	14,7
Hessen .....	1992	31 609	32,2	10 193	33,3	33,2
	1991	31 609	10,9	3 444	11,0	11,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	1992	86 117	10,3	8 861	-	10,3
	1991	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	1992	181 217	33,9	61 491	37,3	36,5
	1991	181 217	6,4	11 517	7,4	7,2
Nordrhein-Westfalen .....	1992	13 725	39,0	5 354	42,3	42,2
	1991	13 725	4,8	657	4,8	4,8
Rheinland-Pfalz .....	1992	74 276	28,4	21 114	21,4	23,2
	1991	74 276	9,0	6 678	7,0	7,5
Saarland .....	1992	833	29,9	249	29,9	29,9
	1991	833	2,4	20	2,4	2,4
Sachsen .....	1992	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt .....	1992	.	27,1	.	.	27,1
	1991	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein .....	1992	5 421	.	.	.	.
	1991	5 421	13,9	754	13,9	13,9
Thüringen .....	1992	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	1992	706 845	40,0	280 572	38,5	38,8
	1991	706 845	7,9	55 943	7,4	7,4
	1988/91	706 845	24,7	174 894	21,0	21,6

1) 1991 endgültiges Ergebnis.

2) 1992 Baumertrag und Erntemenge ohne Schleswig-Holstein.

## 2 Obst

## 2.3 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Sauerkirschen				
		Marktoberbau			übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Baden-Württemberg .....	1992	283 759	21,9	62 034	22,3	22,1
	1991	283 759	6,3	17 953	5,6	6,0
Bayern .....	1992	86 851	13,3	11 551	13,3	13,3
	1991	86 851	6,8	5 906	6,8	6,8
Brandenburg .....	1992	384 800	11,7	46 192	10,2	11,5
	1991	.	.	.	.	.
Hamburg .....	1992	32 870	22,2	7 297	22,2	22,2
	1991	32 870	12,9	4 240	12,9	12,9
Hessen .....	1992	74 701	18,0	13 411	18,6	18,5
	1991	74 701	8,7	6 529	9,0	8,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	1992	224 010	6,4	14 247	-	6,4
	1991	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	1992	280 290	24,7	69 355	23,9	24,1
	1991	280 290	8,0	22 471	7,1	7,3
Nordrhein-Westfalen .....	1992	197 005	22,3	44 024	22,8	22,7
	1991	197 005	7,2	14 175	6,5	6,6
Rheinland-Pfalz .....	1992	900 143	23,3	209 976	17,3	22,6
	1991	900 143	9,8	88 056	7,4	9,5
Saarland .....	1992	2 309	18,9	436	18,9	18,9
	1991	2 309	2,3	53	2,3	2,3
Sachsen .....	1992	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt .....	1992	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein .....	1992	92 432	.	.	.	.
	1991	92 432	6,8	6 320	12,2	11,1
Thüringen .....	1992	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	1992	1 950 360	22,5	418 084	20,3	21,1
	1991	1 950 360	8,5	165 703	7,6	7,9
	1988/91	1 950 360	15,1	294 824	13,3	13,9

1) 1991 endgültiges Ergebnis.

2) 1992 Baumertrag und Erntemenge ohne Schleswig-Holstein.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Nordrhein-Westfalen
							Winter
1	Besondere Witterschäden: keine .....	95	91	94	.	100	100
2	schwache ....	5	8	6	.	-	-
3	mittlere ....	0	1	-	.	-	-
4	starke .....	-	-	-	.	-	-
5	Winterfeuchtigkeit: zu gering ...	62	44	75	.	79	-
6	ausreichend .	38	56	25	.	21	100
7	zu hoch .....	-	-	-	.	-	-
8	Holzreife: schlecht ....	0	0	-	.	-	-
9	mittel .....	21	19	28	.	12	-
10	gut .....	79	81	72	.	88	100
11	Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen: keine .....	98	100	98	.	99	100
12	schwache ....	1	0	2	.	1	-
13	mittlere ....	1	-	-	.	-	-
14	starke .....	-	-	-	.	-	-
15	Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben: keine .....	100	100	100	.	100	100
16	schwache ....	0	0	0	.	-	-
17	mittlere ....	0	-	-	.	0	-
18	starke .....	-	-	-	.	-	-
19	Austrieb der Reben: schlecht ....	0	1	1	.	-	-
20	mittel .....	18	18	31	.	-	100
21	gut .....	82	81	68	.	100	-
							in den letzten 4 Wo
22	Niederschläge: zu gering ...	61	50	56	.	79	100
23	ausreichend .	39	50	44	.	21	-
24	zu hoch .....	-	-	-	.	-	-
25	Temperaturverlauf: ungünstig ...	1	1	2	.	-	-
26	normal .....	39	37	44	.	44	-
27	günstig .....	60	62	54	.	56	100

ben  
 terung und Entwicklung  
 teten Meldungen

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Lfd. Nr.
---------------------	----------	---------	--------------------	-----------	--------------------------	----------------------	-------------

und Frühjahr

100	100	100	100	85	95	95	1
-	-	-	-	15	5	5	2
-	-	-	-	-	0	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
79	86	100	100	100	61	100	5
21	14	-	-	-	39	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	0	-	8
18	14	100	50	50	19	82	9
82	86	-	50	50	81	18	10
98	100	100	60	60	98	78	11
1	-	-	40	40	1	22	12
1	-	-	-	-	1	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
100	100	100	100	100	100	100	15
0	-	-	-	-	0	-	16
-	-	-	-	-	0	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	1	-	19
12	-	100	75	75	16	91	20
88	100	-	25	25	83	9	21

chen (bis zum 24.05.)

76	71	100	75	75	61	91	22
24	29	-	25	25	39	9	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	1	-	25
39	14	100	25	25	38	73	26
61	86	-	75	75	61	27	27

## 3 Reben

## 3.2 Wachstumstand Ende Mai

Noten: 1,0 (sehr gut)	= weit mehr als normaler Ertrag
2,0 (gut)	= mehr als normaler Ertrag
3,0 (mittel)	= normaler Ertrag
4,0 (gering)	= weniger als normaler Ertrag
5,0 (sehr gering)	= weit weniger als normaler Ertrag

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1992	1991
Deutschland .....	2,2	.
Baden-Württemberg .....	2,2	3,8
Württemberg 1) .....	2,1	4,1
Remstal-Stuttgart .....	2,3	4,2
Württembergisch Unterland .....	2,1	4,1
Kocher-Jagst-Tauber .....	2,1	4,1
Baden .....	2,3	3,6
Badische Bergstraße-		
Kraichgau .....	2,7	4,1
Tauberfranken .....	2,6	3,8
Bodensee .....	2,3	2,7
Markgräflerland .....	2,3	3,5
Kaiserstuhl .....	2,2	3,4
Tuniberg .....	2,2	4,0
Breisgau .....	2,1	3,9
Ortenau .....	2,1	3,5
Bayern .....	2,2	3,8
Maindreieck .....	2,3	3,8
Mainviereck .....	2,1	4,3
Steigerwald .....	2,0	3,5
Bayer. Bodensee .....	2,4	3,0
Übrige Gebiete .....	3,0	4,0
Brandenburg .....	.	.
Hessen .....	2,3	3,5
Hessische Bergstraße .....	2,2	4,1
Rheingau .....	2,3	3,2
Nordrhein-Westfalen .....	2,0	4,5
Rheinland-Pfalz .....	2,2	3,5
RB Koblenz .....	2,1	3,9
RB Trier .....	2,2	4,1
RB Rheinhessen-Pfalz .....	2,2	3,2
Ahr .....	1,8	3,9
Mittelrhein .....	2,2	3,9
Mosel-Saar-Ruwer .....	2,3	4,1
Bernkastel .....	2,3	3,9
Obermosel .....	2,1	5,0
Saar-Ruwer .....	2,0	4,6
Zell/Mosel .....	2,4	3,7
Nahe .....	2,0	3,9
Bad Kreuznach .....	2,0	3,8
Schloß-Pöckelheim .....	2,0	4,0
Rheinhessen .....	2,3	3,2
Bingen .....	2,5	3,4
Nierstein .....	2,3	3,2
Wonnegau .....	2,0	2,9
Rheinpfalz .....	2,1	3,3
Südliche Weinstraße .....	2,1	3,5
Mittelhaardt-		
Deutsche Weinstraße .....	2,2	3,1
Saarland .....	2,2	4,7
Sachsen .....	3,0	.
Sachsen-Anhalt .....	2,2	.
Thüringen .....	.	.
Früheres Bundesgebiet .....	2,2	3,6
Neue Bundesländer .....	2,5	.

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

#### 3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenheitskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

**40 Jahre Geschichte im geteilten Deutschland.  
Wissen als Ausgangspunkt für das Leben in  
einer neuen Gemeinschaft.**

## **Im Trabi durch die Zeit**

**40 Jahre Leben in der DDR**

**Der Blick zurück - vom Leben in einer sozialistisch  
geregelten Gesellschaftsordnung, den Problemen,  
Wünschen und Hoffnungen der Menschen im  
anderen Teil Deutschlands.**

1992, 341 Seiten, 134 Fotos, DM 29,80  
71 farbige Grafiken, Best.-Nr. 1010910  
kartoniert, ISBN 3-8246-0330-6

**Beide Bücher kartoniert im Schuber erhältlich,  
jetzt zum SONDERPREIS DM 39,80  
Best.-Nr. 1010920 · ISBN 3-8426 0337-3**

## **Im Zug der Zeit**

**Ein Bilderbogen durch vier Jahrzehnte**

**Dieses Buch will sich nicht als politische oder wirtschafts-  
wissenschaftliche Retrospektive eines Landes verstanden  
wissen, sondern zeigt die Bilder des täglichen Lebens mit  
ihren dynamischen Veränderungen von 1949 bis 1989.**

1989, 304 Seiten, 169 Fotos, DM 48,-  
79 farbige Grafiken, Best.-Nr. 1010900  
Leinen mit Schutzumschlag ISBN 3-8246-0029-3

**METZLER  
POESCHEL**